

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder
würdigen Heilighthumbs Procken**

Calvin, Jean

Christlingen [i.e. Straßburg], 1601

Der dritt Keyser zu Rom

[urn:nbn:de:bsz:31-109542](#)

Wunderswunder
Der ander Keyser zu Rom.

Octavianus was Julius Schwester Sohn der ward Keyser/regieret zwey vnd vierzig Jar vor Christi Ge burt/vnd vierzehn nach Christi Geburt. Item in dem ersten Jar/istodt er alle die die an Julius Todt schuldig waren. Alle Land vnd Reich macht er ihm unterthan/vnd ward fried allenthalben auf dem Erdreich/von der Sonnen auffgang bis zum nidergang/vmb die grosse Weisheit vnd Mächtigkeit Octaviani. Da beteten jhn viel Leut an/als ob er Gott were. Die weise Frau Sibylla zeiget dem Keyser Octaviano am Himmel bey der Sonnen ein Jungfrau sisen in einem Gulden kreys/vnd was gekrönet mit einer Guldenkron/vnd het ein Kind an ihrem arm. Die Frau saget dem Keyser wie das wer ein Jungfrau/vnd das Kind were Gott/vnd ein Herr über alle Herren/in dem Himmel vnd auf Er den. Da der Keyser das vernam/da knyet er nider/vnd bettet das Kind an/offeret vnd macht da einen Altar auf dem Berg. Und wolt sich darnach/nicht mehr lassen anbetten: Das steht nun ein Kirch heist Ara cœli. Das wunder geschah an der nacht da Christus ward geborn/Christus der Herr wolt in die Welt kommen/so in gutem fried/ Da der Keyser zwey vnd siebenzig Jar alte war/dastarb er.

Der dritt Keyser zu Rom.

Tyberius Octavianus Stieffsohn ward Keyser/re gieret zwey vnd zwenzig Jar/Bey seinen zeiten ward Christus gemartert vnd gecreuzigter zu Jerusalem/vnd ohne sein wissen. Tyberius ward aussezig/vnd jm mochten die grossen Meister/die er fern vnd nahe besendet/wie helfen.

Der Statt Rom.

helfsen. Und ihm ward gesagt von Jesu/der war inn
Jerusalem / der funde alle Kranckheiten wol wenden/
wan er sprach zu einem Krancken/werde gesund/ so ward
der Kranck von stundan gesund. Ihm kam klage vber
seinem Richter Pilatum/der an seiner statt Richter was
zu Jerusalem wie das er falsche Urtheil sellete / darumb
sendet der Keiser die allerbesten zwen Diener gehn Jerue
salem/ das sie jm brechten den weisen Propheten Jesum
vnd die sach erfuhren von Pilato. Und gah ihnengewalt.
Do sie nun in die Statt Jerusalem kamen / vnd
vernamen die Maere / wie das Jesus unschuldig Ge
kreuziget wer worden. Und das erfuhren sie an denen/
die Er gesund gemacht hette/vnnd an der edlen Fravnen
Veronica. Da fiengen sie Pilatum/vn baihen die edlen
Fravnen Veronica / das sie mit ihnen gehn Rom fuhr/
vnd nam den Anblick / den ihr der Herr Jesus inn ihren
Schlayer het getruckt/mit ihr. Das thet sie / vnd fuhr
mit ihnen in die Statt Rom. Da Veronica nun zu dem
Keiser kam / vnd zeiget ihm den Anblick unsers Herren
Jesu Christi / da ward er gesundi von dem Aussaz/vnnd
danket Gott/vnd glaubet an Jesum Christum/ vñ setzt
sich zu Gericht / vnd urtheilet Pilatum. Da Pilatus ver
nam/das er verurtheilet war/da stach er sich selber zu Tod/
da warff man ihn in die Tyber.

Der vierde Keyser zu Rom.

Caius Tyberius Sohn ward Keyser / vñ regieret drey
Jahr/ was ein unkrauter Mann/beschließt sein eigene
Tochter/die er an seiner Schwester gemacht hette/
vnd ließ sich anbetten. Er ward
erschlagen.

Der